



Neue Wege bei Jahresberichten

FFW Grebendorf: Jugendfeuerwehr berichtet mittels unterhaltsamer Videos

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Grebendorf staunten auf der Jahreshauptversammlung nicht schlecht, als ihnen der Jahresbericht der Jugendfeuerwehr in einer noch nie dagewesenen Form präsentiert wurde. Die Jugendwarte Marvin Schneider und Lukas Degenhardt spielten ein Video ab, das den Vergleich zu professionellen Sendungen nicht zu scheuen braucht. Michael Heeren hat die Jugendwarte hierbei maßgeblich unterstützt.

So begrüßten die beiden Moderatoren Len Matis Schüttemeyer und Linus Heeren in einem Studio die Zuschauer zu ersten Ausgabe von „Jugendfeuerwehr kompakt“. Nach kurzer Anmoderation ließen die beiden die Höhepunkte des Jahres mit eingespielten Videoclips Revue passieren. Höhepunkte waren das 50-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr, das im vergangenen Juni im Schlosshof zünftig gefeiert wurde. Interviewpartner waren die beiden Jugendwarte, die auf 50 Jahre Jugendfeuerwehr Grebendorf zurückblickten.

Ein weiterer Einspielfilm war die Winterwanderung, an der 90 Personen teilnahmen. Hier erlebten die Wehrmänner mit ihren Familien einen wunderschönen Dezemberabend, mit anschließender Feier im Schlosshof und dem Feuerwehrraus.

Vorsitzender Matthias Hehling und sein Vertreter Kevin Wickenträger wurden von den Moderatoren ebenfalls interviewt. In Zeitlupe konnte man die Aktivitäten der Jugendlichen im Göttinger Jumpark bestaunen. Alles sehr professionell gestaltet, von der Moderation bis zu Überblendung zu den einzelnen Clips und natürlich ein



Jubilare und Geehrte: (von links) Kevin Wickenträger, Matthias Hehling, Karl-Heinz Hehling, Norbert Kristen, Marvin Schneider, Nils Henke, Christina Manegold, Lukas Degenhardt, Dieter Kabacinski und Niklas Manegold.

FOTO: FREIWILLIGE FEUERWEHR GREBENDORF

gelungener Abspann, in dem alle Beteiligten genannt wurden. Ein großer Applaus war der Dank dieses kurzweiligen Jahresberichts.

Im Anschluss an den kurzweiligen Bericht wurden die beiden Jugendwarte für ihre jahrelange hervorragende Jugendarbeit mit der Florian-medaille in Silber geehrt.

■ Einsätze

Vor großen Einsätzen ist die Wehr verschont geblieben, so stellvertretender Wehrführer Niklas Manegold in seinem Bericht. So kam es im Berichtsjahr zu sieben Brandeinsätzen, 16 Hilfeleistungseinsätzen und fünf Brandsicherheitsdiensten.

Manegold, auch verantwortlich für die Kinderfeuerwehr, wurde in der Versammlung von den Aktiven offiziell zum stellvertretenden Wehrführer gewählt.

Er übte das Amt bis dahin kommissarisch aus. Sein Vorgänger wechselte in der Kommandoebene eine Stufe höher und wurde stellvertretender Gemeindebrandinspektor.

■ 19 neue Mitglieder

19 neue Mitglieder konnten im Jahr 2023 gewonnen werden. Damit zählt die Feuerwehr Grebendorf auch weiterhin zu den mitgliederstärksten Feuerwehren im Kreis. Hier ist federführend Ehrenvorsitzender Karl Heinz Hehling, der sich nicht zu schade ist, auch Neubürger anzusprechen und sie über die Aufgaben und den Sinn einer passiven Mitgliedschaft aufzuklären. Sein Sohn und Vorsitzender Matthias Hehling betont, dass die Feuerwehr dadurch ein gutes finanzielles Polster hat, das allen Abteilungen zugutekommt.

Zuwendungen für die Kinder- und Jugendfeuerwehr werden fast alle vom Verein übernommen. Einige Neumitglieder bringen sich sogar aktiv in die Feuerwehrarbeit ein. Dies freut in erster Linie die Wehrführung, aber auch den Gemeindebrandinspektor Jörg Wollenhaupt, der der Wehr Grebendorf ein hohes Engagement zollt. Wöchentliche Übungsdienste und eine hohe Bereitschaft, Lehrgänge

zu absolvieren, ergeben einen hohen Ausbildungsstand, so der Gemeindebrandinspektor weiter. Aus diesem Grund wurden Christian Rödiger zum Feuerwehranwärter und Benjamin Weiss, Justin Zörner und Jessica Eckhardt zum Feuerwehrmännern, bzw. zur Feuerwehrfrau befördert. Julian Cassel darf in Zukunft als Löschmeister einen roten Balken mit silberner Umrandung tragen. Er steigt somit zu den Führungskräften auf.

■ Jubilare und Ehrungen

Besondere Ehrungen erhielten die Verantwortlichen der Kinderfeuerwehr. Niklas Manegold und Nils Henke, Kinderfeuerwehrwart und seit 2016 verantwortlich für die Abteilung, bekamen mit ihrem Betreuersteam Christina Manegold, Ellen Fusch und Anke Bau die Kinderfeuerwehrmedaille in Silber.

Nicht nur für sein Engagement in Bezug auf Mitgliederwerbung, sondern auch aufgrund seiner 36-jährigen Tätigkeit als Vorsitzender wur-

de Ehrenvorsitzender Karl Heinz Hehling mit der Plakette des Bezirksfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Seit nunmehr 60 Jahren schlägt sein Herz für die Feuerwehr Grebendorf.

Das goldene Brandschutzehrenabzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst bekam Norbert Kristen überreicht, das silberne Brandschutzehrenabzeichen für 25 Jahre aktiver Dienst wurde Martin Lorenz übergeben.

50 Jahre Treue zum Feuerwehrverein hielt Walter Menzel; Alexander Geil, Dieter Kabacinski erhalten eine Ehrenurkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft und Claus Zindel, Klaus Schüttenberg und Michael Röhl sind seit 25 Jahren Mitglied im Verein. Die anwesenden Jubilare wurden mit einem kleinen Präsent bedacht. Abschließend gab Bürgermeister Gerhold Brill ein Bericht zur Beschaffung des neuen Staffellochfahrzeugs 20, ausgestattet mit Vegetationsbrandbekämpfung. Ende 2025 soll das Fahrzeug im Feuerwehrhaus stehen.

red/salz

Ortsbeirat Grebendorf tagt öffentlich

Am Donnerstag, 28. März, findet um 19 Uhr im Bürgerhaus in Grebendorf eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Grebendorf statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2023 bis 2027
3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan 2024 mit Anlagen
4. 7. Änderung des Flächenutzungsplanes Ziegelweg
5. Aufstellung des Bebauungsplanes ZIEGELWEG 1
6. Glasfaser in Grebendorf (Bericht BGM Brill)
7. Begehung der Kirchstraße mit der Verkehrsbehörde des WMK (BGM Brill)
8. Geschwindigkeitsmessung Schwebdaer Str. (Bericht BGM Brill)
9. Verschiedenes

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

PFARRAMT MEINHARD 1

Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neuerode
Pfarrer Harald Aschenbrenner,
E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkw.de

PFARRAMT MEINHARD 2

Schwebda, Frieda, Grebendorf
Pfarrer Rainer Koch
E-Mail: pfarramt.schwebda@ekkw.de
Tel.: 0 56 51/55 18

Kirchenbüro Grebendorf

E-Mail: kirchenbuero.grebendorf@ekkw.de
Telefon 0 56 51/3 33 46 90
Aktuelle Informationen und Berichte unter: www.kirchspiel-meinhard.de

Gründonnerstag, 28. März
Jestädt: 19 Uhr Abendmahls-gottesdienst

Grebendorf: 19 Uhr Abendmahls-gottesdienst

Schwebda: 18 Uhr „Zeit der Stille“ im Gemeindehaus in Schwebda

Karfreitag, 29. März
Jestädt: 10.30 Uhr Gottesdienst

Motzenrode: 9.30 Uhr Gottesdienst

Hitzelrode: 10.30 Uhr Gottesdienst

Neuerode: 9.30 Uhr Gottesdienst

Schwebda: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Frieda: 9.30 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 31. März
Jestädt: 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Abendmahl und schmücken des Osterkreuzes und anschließender Osterereisuche rund um die Kirche

Motzenrode: 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Grebendorf: 10.30 Uhr Gottesdienst

Schwebda: 9.30 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 1. April
Hitzelrode: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neuerode: 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Frieda: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 4. April
Jestädt: 15 bis 17 Uhr Teestunde im Paul-Gerhardt-Haus; 19 Uhr Osterimpuls - Gespräche und Singen im Paul-Gerhardt-Haus

Samstag, 7. April
Quasimodogeniti

Keine Gottesdienste in Meinhard 1 und 1

Alle singen gemeinsam Frühlingslieder

90 Frauen und Männer aus Grebendorf kamen zum Seniorennachmittag von TSV und Awo

Die Gemeinde Meinhard hatte für den 3. März zum Seniorennachmittag im Ortsteil Grebendorf eingeladen. Ausrichtender Verein in diesem Jahr war der TSV 07 Grebendorf mit Unterstützung der Awo.

Bei bestem Wetter fiel den Eingeladenen ab 70 Jahren der Weg ins Bürgerhaus Grebendorf nicht schwer und der erste Vorsitzende Sascha Schwendt konnte rund 90 Senioren begrüßen. Damit hatte sie ursprünglich für den vorigen Dezember geplante Veranstaltung gut bewährt. Es schlossen sich Grußworte von Bürgermeister Gerhold Brill und Ortsvorsteher Christian Menthe an. Bei Kaffee und Kuchen ha-

ben es sich die Teilnehmenden gut gefallen lassen und es fanden anregende Gespräche statt. Die aufmerksamen Helfer der ausrichtenden Vereine bedienten die Grebendorfer mit Freude und im Laufe des Nachmittags wurden noch kühle Getränke und kalte Platten serviert.

Als weiteren Programmpunkt rief der TSV-Vorsitzende Schwendt die Ehrung der ältesten Mitbürger Grebendorfs auf. Als älteste Teilnehmerin konnte Anneliese Radtke begrüßt werden und Walter Schleuchardt als ältester Teilnehmer. Beide wurden mit einem Geschenk bedacht.

Matthias Mengel aus dem TSV-Vorstand war es gelun-



Beim Seniorennachmittag in Grebendorf wurde gesungen und einem Vortrag zur Haselmaus gelauscht. FOTO: TSV GREBENDORF

gen, zwei hochwertige Blutdruckmessgeräte über einen großzügigen Sponsor zu erhalten, die unter allen Anwe-

senden verlost wurden. Im Anschluss begleitete Karl-Otto Stück am Keyboard ausgewählte Frühlingslieder, in die

alle lautstark einstimmten. Ein weiterer Programmpunkt war ein Vortrag über die heimische Haselmaus. Dazu konnte der TSV-Vorstand die Mitbürger Bernd Hiddemann und Rainer Cziharz gewinnen. Die beiden hatten eine Power-Point-Präsentation zu ihrer ehrenamtlichen Arbeit vorbereitet und brachten allen anschaulich das Thema nahe. Auch der Bericht über die Standorte von über 300 Nistkästen rund um Grebendorf wurde aufmerksam verfolgt.

Zufrieden machten sich die Teilnehmer am frühen Abend auf den Heimweg und die ausrichtenden Vereine freuten sich über eine gelungene Veranstaltung.

red/salz

Hydrantennetz wird überprüft – Druckschwankungen möglich

Vom 2. bis zum 15. April finden im Ortsteil Grebendorf (Unterdorf) die turnusmäßigen Wartungen und

Leistungsmessungen am Hydrantennetz statt. Durch diese notwendige Maßnahme kann es zwischen 6.30 Uhr

und 15.30 Uhr zu Druckschwankungen und Trübungen im Leitungszug kommen. Außerdem kann es vor-

kommen, dass in diesem Zeitraum gar kein Wasser mehr zur Verfügung steht. Nach 15.30 Uhr sollte alles wie ge-

wohnt nutzbar sein. Die Gemeinde bittet um Ihr Verständnis. Brill, Bürgermeister